

brut

Presseinformation, 02. Juni 2025

Tomasz Kireńczuk wird neuer künstlerischer Geschäftsführer von brut Wien

Am Montag, dem 02. Juni 2025 hat Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler die Bestellung von Tomasz Kireńczuk als zukünftigen künstlerischen Geschäftsführer von brut Wien bekanntgegeben. Der aktuelle Leiter des Santarcangelo Festivals übernimmt ab Sommer 2026 von Kira Kirsch und wird den erfolgreichen Kurs des Koproduktionshauses der freien Theater-, Choreografie- und Performanceszene weiterentwickeln.

Wiens Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler: „internationale Erfahrung und kollaborative Praxis zur Profilierung von brut Wien“

„Tomasz Kireńczuk verbindet internationale Erfahrung mit einer kuratorischen Praxis, die auf Kooperationen, künstlerische Qualität und ein starkes, auf Austausch und Langfristigkeit angelegtes Netzwerk setzt. Diese Arbeitsweise wird der lokalen Freien Szene wichtige Impulse eröffnen. Zugleich trägt sein Theaterschwerpunkt dazu bei, die inhaltliche Ausrichtung von brut Wien innerhalb der vielfältigen Wiener Kulturlandschaft weiter zu schärfen.“

Die Begründung der Jury: „erfahrener Leiter mit durchdachtem Konzept und Fokus auf die lokale Freie Szene“

„Für Tomasz Kireńczuk spricht seine überzeugende Expertise in der Leitung eines Hauses, seine Erfahrung als künstlerischer Leiter eines Festivalbetriebs und sein Fokus auf die Künstler*innen der lokalen Freien Szene.

Die Jury würdigt die über den deutschsprachigen Raum hinausgehende internationale Erfahrung von Tomasz Kireńczuk sowie sein durchdachtes Konzept für das brut mit Kooperationen im Hinblick auf eben diese Internationalisierung für die lokale Freie Szene.“

Statement des designierten künstlerischen Geschäftsführers Tomasz Kireńczuk: „durch künstlerische Prozesse und neue Formen des Arbeitens aktiv zum öffentlichen Diskurs beitragen“

„I am very grateful for the trust placed in me by the committee selecting the new artistic direction of brut, and I am also extremely happy that together with Stephanie Höltschl we will have the opportunity to lead brut in the coming years.

In my thinking about brut, process and transformation are of key importance. I would like to think of brut as an institution that not only undergoes transformation but also actively supports it. I would like to think of brut as an institution that creates new tools for supporting creative processes, and that makes openness to dialogue and exchange its signature.

With its multidisciplinary character, openness, willingness to take risks, focus on the creative process, and interest in the political and social functions of art, brut is for me a model production house that, by following the intuitions of artists, actively engages in public debate.

HOW TO BE TOGETHER is the fundamental question I ask myself when thinking about how to program a public cultural institution. In a world marked by political instability, where our rights and freedoms are being consistently curtailed, public cultural institutions should be places of confrontation and integration.

I very much hope that brut will be just such a place.“

Zum Bestellungsverfahren

Die Bestellung von Tomasz Kireńczuk zum künstlerischen Geschäftsführer des brut Wien erfolgt ab 1. Juli 2026 für einen Zeitraum von vier Jahren. Er folgt damit Kira Kirsch nach.

Die Auswahl der neuen künstlerischen Geschäftsführung erfolgte durch ein zweistufiges Verfahren, das die Expertise einer Jury einbezog. Dieser gehörten Kolja Burgschuld (Experte), Hannah Crepaz (Expertin), Arne Forke (Büro der Stadträtin für Kultur und Wissenschaft), Eva Kohout (Kulturabteilung der Stadt Wien), Haiko Pfof (Experte), Thomas Stöphl (Wiener Theaterverein) und Sandra Umathum (Expertin) an. Begleitet wurde das Verfahren von der Personalberaterin Yvonne Bernard.

Mit Ablauf der Bewerbungsfrist am 15. Februar 2025 lagen für die künstlerische Geschäftsführung 30 vollständige Bewerbungen von gesamt 39 Personen (22 Frauen; 17 Männer) vor. Darunter befanden sich 21 Einzel- und 9 Teambewerbungen (davon 3 rein weibliche; 1 rein männliche; 5 gemischte). 21 Bewerbungen kamen aus Österreich, 18 Bewerbungen aus anderen europäischen Ländern.

Nach Sichtung lud die Jury 8 Kandidaturen ein, ein Konzept auszuarbeiten; alle folgten dieser Einladung. Nach Bewertung dieser Konzepte sprach die Jury 4 Einladungen zum Hearing aus.

Biografie Tomasz Kireńczuk

Tomasz Kireńczuk, geboren 1983, ist Kurator künstlerischer und sozialer Projekte, Dramaturg, Kritiker und Theoretiker. Er war Mitgründer des Teatr Nowy in Krakau und war von 2011 bis 2019 Kurator des Internationalen Theaterfestivals Dialog – Wrocław, eines der bedeutendsten Theaterfestivals in Polen. Seit 2021 leitet er das Santarcangelo Festival in Italien.

Tomasz Kireńczuk studierte in Krakau und Rom; an der Jagiellonen-Universität erlangte er seinen Abschluss und hatte auch Lehraufträge inne. Er erhielt Stipendien der Regierung der Italienischen Republik sowie die renommierte Fundacja na Rzecz Nauki Polskiej für junge

Wissenschaftler*innen. Tomasz Kireńczuk forscht zu zeitgenössischer darstellender Kunst und war auch publizistisch tätig.

Pressekontakt brut Wien

Theresa Pointner +43 664 227 9400

Marco Morgenroth +43 676 587 8730

presse@brut-wien.at | brut-wien.at/de/presse